

	<p>Objekt: Badehaus im Grünfelder Park in Waldenburg/Sachsen</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Fotosammlung, Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: Fotografie / Grünfelder Park, File 4245</p>
--	--

Beschreibung

Kolorierte Postkarte mit dem Badehaus im Grünfelder Park in Waldenburg/Sachsen. Das Badehaus zählt zu den zahlreichen in die Landschaft eingefügten Baudenkmalern, die in dem ab 1780 erbauten Grünfelder Park nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten angelegt wurden. Ab 1790 und architektonisch in Anlehnung an das römische Pantheon errichtet, zählt das Badehaus heute zu den wenigen frühklassizistischen Beispielen dieser Art in Deutschland. Neuere bauliche Befunde haben ergeben, dass das Badehaus ursprünglich einen englischen Schwarzputz besaß, der jedoch im frühen 19. Jh. entfernt und gegen einen hellen Putz ersetzt wurde. Die für die Postkarte gewählte Perspektive konzentriert sich vor allem auf den Schriftzug des Architravs „HENRICAЕ CONJUGI OPTIMAE DAT DONAT DEDICAT OTTO“. Sie ist eine Widmung des Bauherren Otto Carl Friedrich an seine Gemahlin Henriette und bedeutet übersetzt: „Henriette, der besten Gattin, gibt, schenkt und widmet, Otto.“

Unten bezeichnet "Waldenburg i. Sa. / Bad im Fürstl. Park".

Grunddaten

Material/Technik:

Reproduktion, koloriert

Maße:

Ereignisse

Gedruckt

wann

Vor 1945

wer

	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Grünfelder Park (Waldenburg/Sachsen)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg (1758-1800)
	wo	

Schlagworte

- Badehaus
- Landschaftsgarten
- Säule
- Tempel